

Auszug aus dem Protokoll des Regierungsrates des Kantons Zürich

Sitzung vom 29. September 2010

1436. Olympische Winterspiele in der Schweiz (Schreiben an Swiss Olympic)

Mit Schreiben vom 20. August 2010 orientiert Swiss Olympic, der Dachverband der Schweizer Sportverbände, den Regierungsrat über den Stand der laufenden Arbeiten an einer zukünftigen Kandidatur für Olympische Winterspiele in der Schweiz sowie über das vorgesehene weitere Vorgehen. Regionen, die in den vergangenen Jahren an einer Kandidatur Interesse bekundeten, sollen dieses Interesse bis Mitte November 2010 gegenüber Swiss Olympic erneuern bzw. bestätigen. Die grundsätzliche Unterstützung von Seiten der betreffenden Kantonsregierung und der involvierten Gemeinden ist dabei zu belegen. Gemäss Schreiben von Swiss Olympic stammen Signale für ein solches Interesse auch aus dem Kanton Zürich.

Die letzte Initiative im Hinblick auf eine Kandidatur für die Olympischen Winterspiele 2018 wurde von Swiss Olympic aus zeitlichen Gründen zurückgezogen. Es dürfte nun eine Kandidatur für die Olympischen Winterspiele ab 2022 im Vordergrund stehen.

Das Schreiben von Swiss Olympic beschränkt sich auf Hinweise zum Stand der Arbeiten und zu den zeitlichen Eckwerten des weiteren Vorgehens. Hingegen enthält es keine näheren inhaltlichen Ausführungen zu den Rahmenbedingungen einer Kandidatur, obwohl entsprechende Abklärungen erwähnt sind. Das Schreiben erlaubt dem Regierungsrat in dieser allgemeinen Form noch keine konkrete Aussage zum Interesse an einer Kandidatur.

Auf Antrag der Sicherheitsdirektion

beschliesst der Regierungsrat:

I. Schreiben an Swiss Olympic, Postfach 606, 3000 Bern 22:

Für Ihr Schreiben vom 20. August 2010 danken wir Ihnen. Sie orientieren uns darin über den Stand der laufenden Arbeiten an einer zukünftigen Kandidatur für Olympische Winterspiele in der Schweiz sowie über die zeitlichen Eckwerte des vorgesehenen weiteren Vorgehens. Bereits früher an einer Kandidatur interessierte Regionen sollen dieses Interesse bis Mitte November 2010 bestätigen. Gemäss Ihrem Schreiben verfügen Sie über Signale für ein entsprechendes Interesse auch aus unserem Kanton.

Von den Ausführungen in Ihrem Schreiben haben wir mit Interesse Kenntnis genommen. Gleichzeitig ist festzuhalten, dass der Regierungsrat nicht als Initiant einer Kandidatur für Olympische Winterspiele auftreten wird. Er ist hingegen wie bereits früher grundsätzlich bereit, konkrete Projekte gegebenenfalls zu unterstützen. Für eine solche Unterstützung wird unerlässlich sein, dass die vorgesehene Standortgemeinde, die bei vormaligen Bewerbungen als sogenannte «Host-City» eine Schlüsselposition einnahm, und die weiteren involvierten Gemeinden hinter dem Projekt stehen. Im Übrigen ist zu beachten, dass der Kanton Zürich namentlich aufgrund der Drehscheibenfunktion des internationalen Flughafens ungeachtet des Durchführungsorts in besonderem Mass in die Durchführung Olympischer Winterspiele in der Schweiz eingebunden sein dürfte.

Wie in Ihrem Schreiben festgehalten ist, wurden bereits wichtige Grundlagen zu den Rahmenbedingungen für eine erfolgreiche Kandidatur ausgearbeitet. Zum Ergebnis finden sich in Ihrem Schreiben allerdings keine näheren inhaltlichen Ausführungen. Es erscheint uns wenig zweckmässig, interessierte Regionen zu suchen, ohne die möglichen Rahmenbedingungen für eine Kandidatur zu kommunizieren. Im Hinblick auf eine erfolgreiche Kandidatur Schweiz ist von Anfang an eine aktive, tragende Rolle von Swiss Olympic und des Bundes (Bundesamt für Sport) erforderlich.

II. Mitteilung an die Mitglieder des Regierungsrates sowie an die Sicherheitsdirektion.



Vor dem Regierungsrat
Der Staatsschreiber:

Husi